KURZNEWS

FUSSBALL

Fussball Club Bassersdorf (2. Liga interregional, Gruppe 6)

FCB kommt in Fahrt
Eine Niederlage zum Start gegen Wil II (0:3). Dann ein Unentschieden (1:1) gegen Seuzach. Am letzten Wochenende der erste Sieg gegen den Tabellenletzten United Zürich (7:2): Aufsteiger FC Bassersdorf meldet an[illegible]ss er auch in der 2. Liga interregional Ambitionen hat.

Spielplan
01.9. (16 Uhr): FCB vs. Chur 97
07.9. (17 Uhr): Uzwil vs. FCB
15.9. (14 Uhr): Widnau vs. FCB
22.9. (14 Uhr): FCB vs. Lugano U21

Tabelle
1. Rang: Wil II 3 (Spiele)/9 (Punkte).
5. Amriswil 3/6. 6. FCB 3/4.

UNIHOCKEY

Unihockey Bassersdorf Nürensdorf (1. Liga, Gruppe 2)

U[illegible]vor Cup-Highlight
Rasanter Saisonstart: Zum Auftakt wartet in der Liga die Derby-Revanche gegen Bülach, das letzte Saison UBN im Playoff-Halbfinal bezwang. Tags darauf empfängt UBN im Cup-Sechzehntel-Final das NLA-Team aus Chur.

Spiele September
14.9. (17 Uhr): Bülach vs. UBN
15.9. (19 Uhr): UBN vs. Chur (Cup)
21.9. (17.30 Uhr): UBN vs. Herisau
22.9. (18 Uhr): Jona vs. UBN

EISHOCKEY

Eishockey Club Bassersdorf (1. Liga, Gruppe 2)

Spiel September
22.9. (20.15 Uhr): EHCB vs. Sursee (te)

«Eishockey bleibt Teil meines Lebens»

Victor Stancescu ist Präsident des Nachwuchses

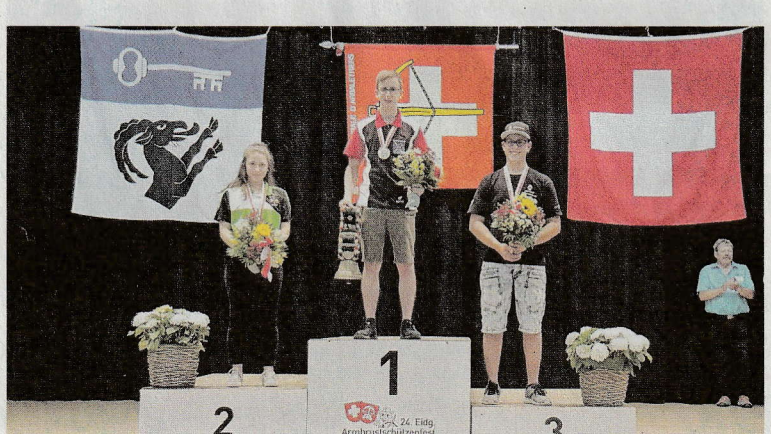
von Fabian Rahm

Seit Anfang August amtet Victor Stancescu als Präsident der Nachwuchsorganisation des EHC Kloten. Als neuer Präsident hat der Bassersdorfer bereits grosse Ambitionen, die Klotener Ausbildungsstätte zu verbessern.

Es ist eine Rückkehr, die viele Emotionen an frühere Zeiten aufleben lässt: Viele Jahre lang war er Captain und Identifikationsfigur des EHC Kloten. Victor Stancescu hat in Kloten für viel Freude gesorgt, sodass zu seiner Ehre ein Trikot am Stadiondach hängt. Im September 2015 zwang die schmerzende Hüfte Stancescu zum Rücktritt beim EHC Kloten. Er zog sich von der Öffentlichkeit zurück und widmete sich einer neuen Herausforderung. Statt die Fans jubeln zu lassen, beschäftigt sich der ehemalige Stürmer seither mit Rechtsfragen als Anwalt bei einer Kanzlei. «So richtig fern vom Eishockey konnte ich trotzdem nicht bleiben. Ich spiele gelegentlich noch in einem Veteranenteam mit und meine Söhne sind auch bereits Eishockeyjunioren. Eishockey ist und bleibt Teil meines Lebens», erzählt der ehemalige Captain.

Genau 35 Monate nach seinem Rücktritt wird Stancescu Präsident der Nachwuchsorganisation: «Ich selbst war schon Junior beim EHC Kloten und weiss, wie wichtig eine gute Ausbildung ist. Förderung in diesen Altersstufen kann darüber entscheiden, ob ein Talent eines Tages in der Nationalliga A spielen kann oder nicht.» Als Stancescu selbst Junior war, hätte Kloten zu den besten Ausbildungsstätten der Schweiz gehört. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, den Verein wieder näher an diese einstige Position zu bringen. Der neuen Aufgabe wird der Bassersdorfer als Nebenbeschäftigung nachgehen und seine Arbeit als Rechtsanwalt fortsetzen. Trotzdem sieht er in der Position eine grosse Verantwortung: «Schlussendlich geht es um das Schicksal des Vereins, welche zahlreichen Leuten enorm viel bedeutet. Ich denke, dass ich dem Verein mit meiner Erfahrung und meinem Netzwerk helfen kann.» ■

Victor Stancescu in der Klotener Heimstätte «Swiss Arena». (zvg)

Erfolgreiche Armbrustschützen

Beim zehntägigen eidgenössischen Armbrustschützenfest im Bernischen Ringgenberg zeigten sich die Nürensdorfer Armbrustschützen von ihrer besten Seite und überzeugten in verschiedenen Kategorien. Der 24-jährigen Aktivschützin Marcelina Häringer gelang ein Exploit beim Schützenkönigausstich, sie verpasste das hochkarätig besetzte Podest nur knapp um 0.75 Punkte. Ebenfalls für den Schützenkönigausstich qualifizierte sich Richard Raschle, welcher am Schluss den 28. Rang belegte. Gleich drei Schweizermeistertitel konnte sich Nachwuchshoffnung Sven Bachofner (auf dem Foto auf Platz 1 auf dem Podest) sichern. Er stehend und im Gesamtklassement. «Wir freuen uns über die guten Leistungen aller unserer Schützen und hoffen, dass dies im gleichen Stil weitergehen wird, denn wir nehmen noch an weiteren nationalen Wettkämpfen teil», bilanziert Vereinspräsident Richard Raschle. (ph) ■